Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **41 (1994)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nen informiert, für den F/A-18 das amerikanische Störsystem ASPJ (ALQ-165) zu beschaffen. Dieses System steht in der gleichen Konfiguration auch für das Schweizer F/A-18-Programm im Vordergrund. Das EMD will seinen diesbezüglichen Entscheid noch diesen Herbst treffen.
Besprochen wurden unter anderem auch allfällige Möglichkeiten zur Zusammenarbeit beim F/A-18-Pilotentraining. Im Vordergrund stehen hier Nachtflug- und Luftkampfausbildung, aber auch der Erfahrungsaustausch im Bereich der Flugsicherheit. Die Schweiz wurde vertreten von Rüstungschef Toni Wicki, EMD-Generalsekretär Hans-Ulrich Ernst, Korpskommandant Fernand Carrel und Projektoberleiter Peter Lyoth. Auf finnischer Seite leitete Staatssekretär Pajunen die Verhandlungen. Er wurde u.a. unterstützt von Ministerialrat Lavonen und Fliegerchef General Nikunen.
Zusätzliche Auskünfte:
Peter Lyoth, Projektoberleiter,
031 324 57 81

Schweiz. Zivilschutz-Fachverband der Städte

Musterdokumentation für KGS-Verantwortliche

Die vom Schweizerischen Zivilschutz-Fachverband der Städte, Arbeitsgruppe KGS, herausgegebene Musterdokumentation für den KGS-Verantwortlichen ist auf ein erfreulich grosses Echo gestossen. Inzwischen ist bereits die zweite Auflage ausverkauft. Je nach weiterem Bestellungseingang sind die Herausgeber bereit, eine dritte Auflage zu drucken und auszuliefern. Die Musterdokumentation kostet zurzeit 25 Franken zuzüglich Versandkosten.
Bestellen Sie die Dokumentation noch heute, indem Sie den Talon bis spätestens **15. Dezember 1994** einsenden an:

ZSO der Stadt Luzern
Bleicherstrasse 41
Postfach
6000 Luzern 4

Telefonische Bestellungen werden unter der Nummer 041 21 85 22 entgegengenommen, Telefax-Bestellungen unter der Nummer 041 21 85 39.

Wir bestellen die Musterdokumentation für den KGS-Verantwortlichen

Name der ZSO: _____

Adresse: _____

_____

_____

Gewünschte Anzahl Exemplare: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stellenanzeiger

Einwohnergemeinden Schönenwerd und Eppenberg-Wöschnau

Für die Führung der Zivilschutzorganisation (ZSO) suchen die Gemeinden Schönenwerd und Eppenberg-Wöschnau

einen Chef und zwei Stellvertreter

(nebenamtlich)

Der Chef ZSO ist verantwortlich für die Durchführung der nach Gesetz den Gemeinden übertragenen Zivilschutzaufgaben. Im Vordergrund stehen die Führung, Planung und Organisation der ZSO, die Vorbereitung sowie die Durchführung der gemeindeinternen Instruktionsdienste.

Die Stellen verlangen selbständige Tätigkeit, Führungserfahrung und Durchsetzungsvermögen. Als weitere Fähigkeiten werden organisatorisches Geschick und Belastbarkeit erwartet. Eine Kaderfunktion im Beruf, im ZS oder im Militär wäre von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Stellenantritt: 1. Januar 1996 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilt unser Ortschef Herr Urs Schürmann (Telefon 064 41 30 23) oder Herr Gemeinderat Gaudenz à Porta (Telefon 064 41 37 37).

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 20. Dezember 1994 an das Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde, 5012 Schönenwerd.

Zivilschutzorganisation Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Gemeinde Meilen

Für unsere Gemeinde am rechten Zürichseeufer mit 10800 Einwohnern suchen wir auf Frühjahr 1995 oder nach Vereinbarung eine initiative, führungsgewohnte und belastbare Persönlichkeit als vollamtlicher

Rettungschef

Sie sind verantwortlich für die Stützpunktfeuerwehr und die Zivilschutzorganisation der Gemeinde.

Aufgaben:
- Leitung der Stützpunktfeuerwehr und der Zivilschutzorganisation sowie Schulung der unterstellten Kader
- Planung der Katastrophen- und Ernstfallvorsorge
- Zusammenarbeit mit kantonalen und kommunalen Organen

Wir erwarten:
- Den Anforderungen entsprechende berufliche Ausbildung oder langjährige Erfahrung als Kaufmann, Techn. Kaufmann, Ingenieur HTL oder Ausbildner usw.
- Vorgesetztenfunktion im Militär oder Zivilschutz
- Ausbildung als Feuerwehr-Instruktor evtl. Feuerwehroffizier
- Idealalter 30–45jährig
- Wohnsitznahme in Meilen

Wir bieten:
- eine vielseitige, selbständige Aufgabe mit entsprechender Verantwortung
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis Mitte Dezember 1994 an die Zivilschutzstelle, zuhanden Sicherheitskommission, Gemeindehaus, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne während der Bürozeit, Gemeinderat und Wehrvorstand Dr. T. Fischer, Telefon 01 923 31 91.